



**Herzlich willkommen zur
Bürgerinformationsveranstaltung
U81 und K-Bahn**



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement

Moderation

Simon Oerding, Ifok GmbH

Tagesordnung

TOP 1 U81 / 2. Bauabschnitt

Vorstellung Projekt und Bürgerbeteiligung
Gemeinsame Diskussion

TOP 2 K-Bahn

Vorstellung Machbarkeitsstudie

TOP 3 Podiumsdiskussion

U81 und K-Bahn

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns unter:

Projekt-E-Mail-Adresse
U81@duesseldorf.de

Thomas Geisel

Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Düsseldorf

Cornelia Zuschke

Beigeordnete der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dezernat für Planen, Bauen, Mobilität und Grundstückswesen

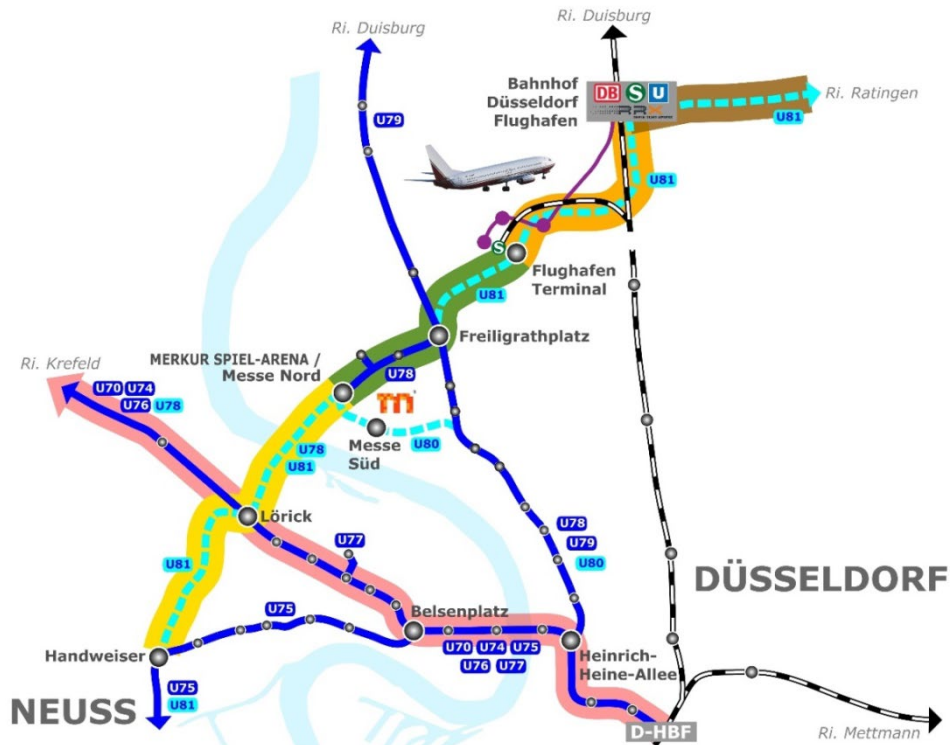
Birgit Muéll

Projektleitung U81 / 2. Bauabschnitt

Amt für Verkehrsmanagement

TOP 1 U81 / 2. Bauabschnitt

Vorstellung Projekt - Übersicht

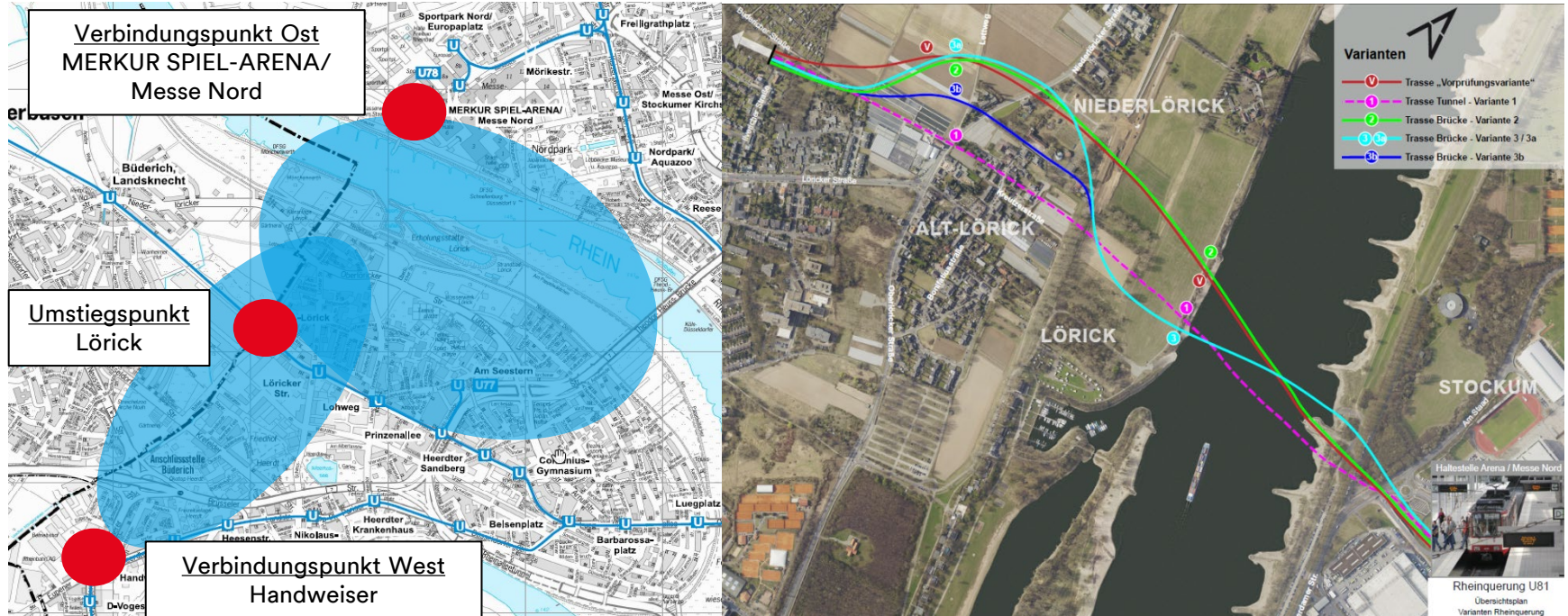


Legende:

-  U81 - 1. BA „Flughafen Terminal“
-  U81 - 2. BA „Rheinquerung“
-  U81 - 3. BA „Düsseldorf Flughafen“
-  U81 - 4. BA „Ratingen West“
-  Strecke „K-Bahn“
-  vorhandene Stadtbahn-Trasse
-  geplante Stadtbahn-Trasse
-  vorhandene Stadtbahn-Linie
-  geplante Stadtbahn-Linie
-  SkyTrain Flughafen Düsseldorf
-  SPNV-Strecke (DB)

TOP 1 U81 / 2. Bauabschnitt

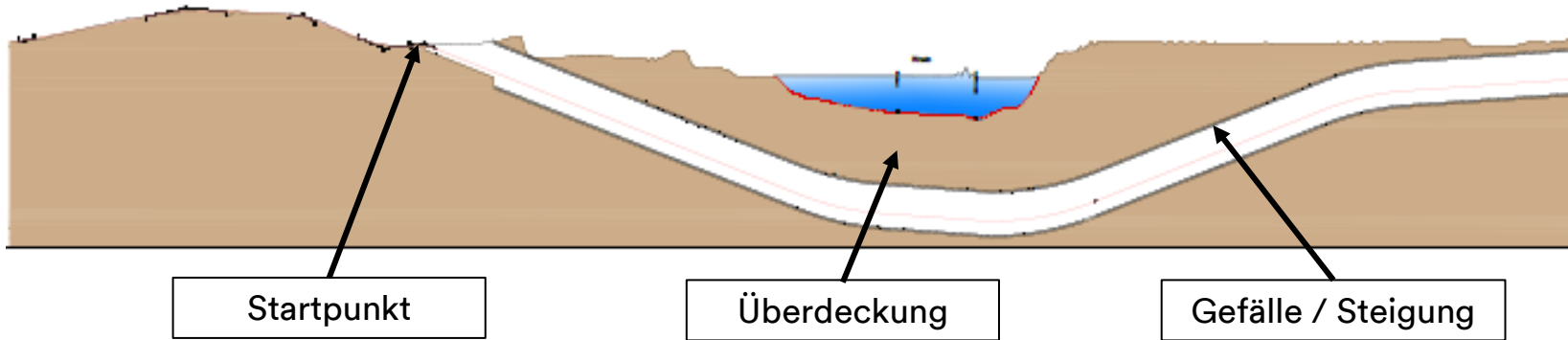
Vorstellung Projekt - Übersicht gem. Ordnungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Düsseldorf vom 26.10.2016



TOP 1 U81 / 2. Bauabschnitt

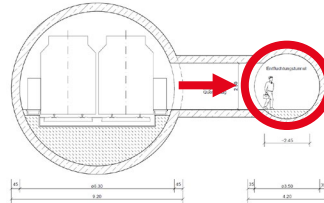
Vorstellung Projekt – Geometrische Grundlagen eines Tunnels

Darstellung symbolisch

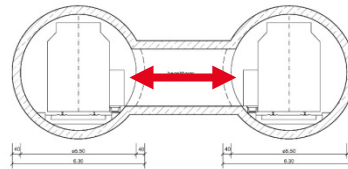


Fluchtweg

Tunnelvariante 1
MT50



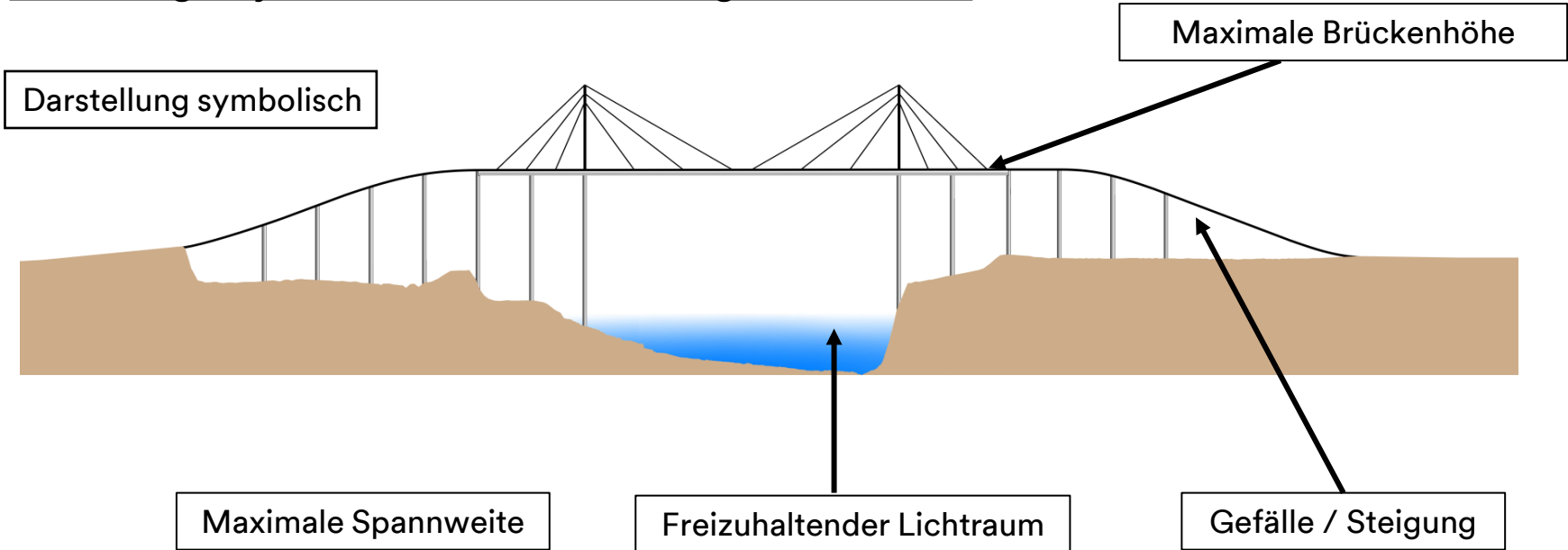
Tunnelvariante 2
MT50



TOP 1

U81 / 2. Bauabschnitt

Vorstellung Projekt – Geometrische Grundlagen eine Brücke



TOP 1

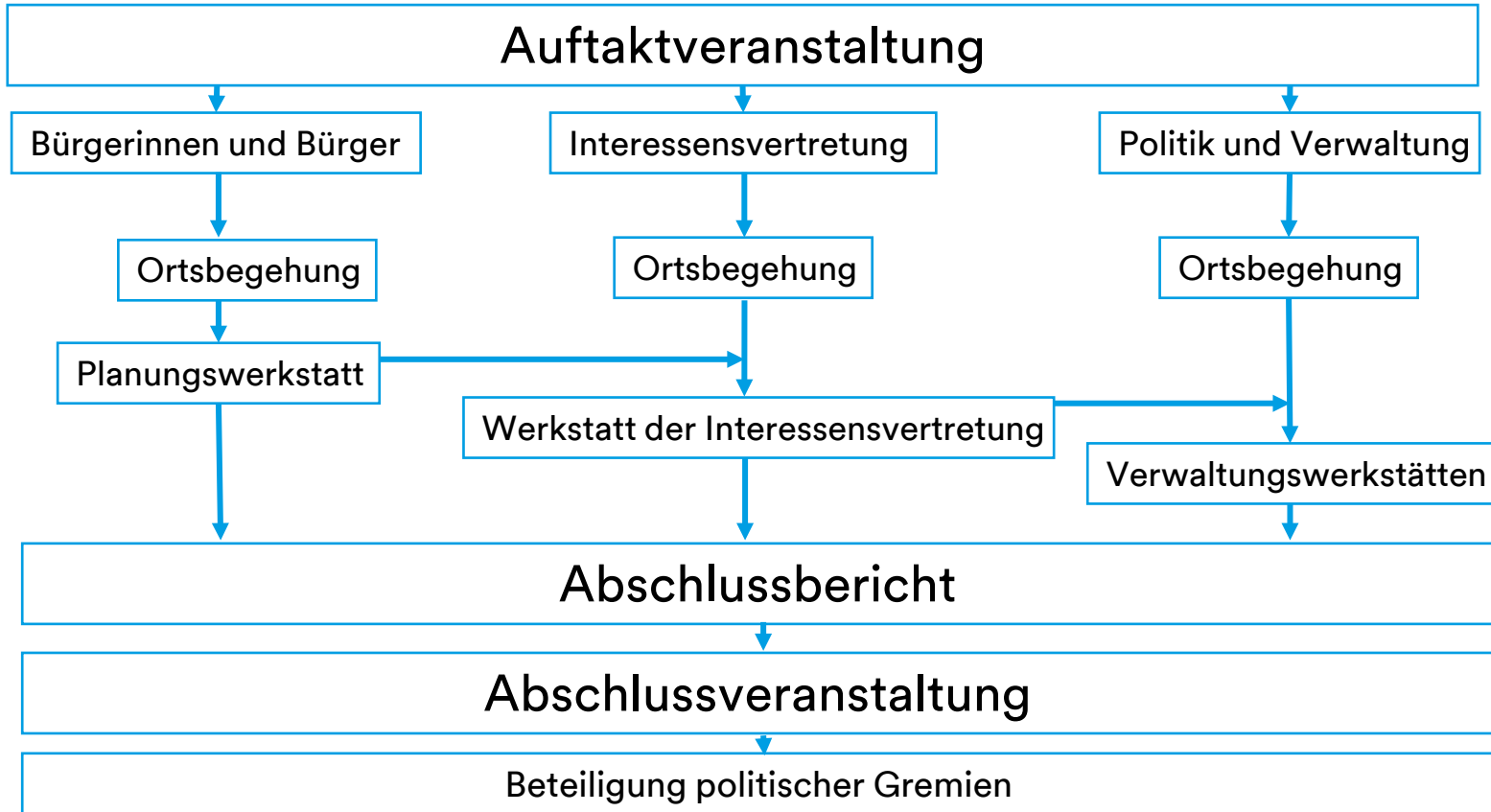
U81 / 2. Bauabschnitt

In der Planungsphase u.a. zu berücksichtigen:

- Funktionserfüllung
- Führung von Fußgängern und Radfahrenden
- Baukosten
- Landschafts- und Naturschutz
- Lärmemissionen

TOP 1

U81 / 2. Bauabschnitt

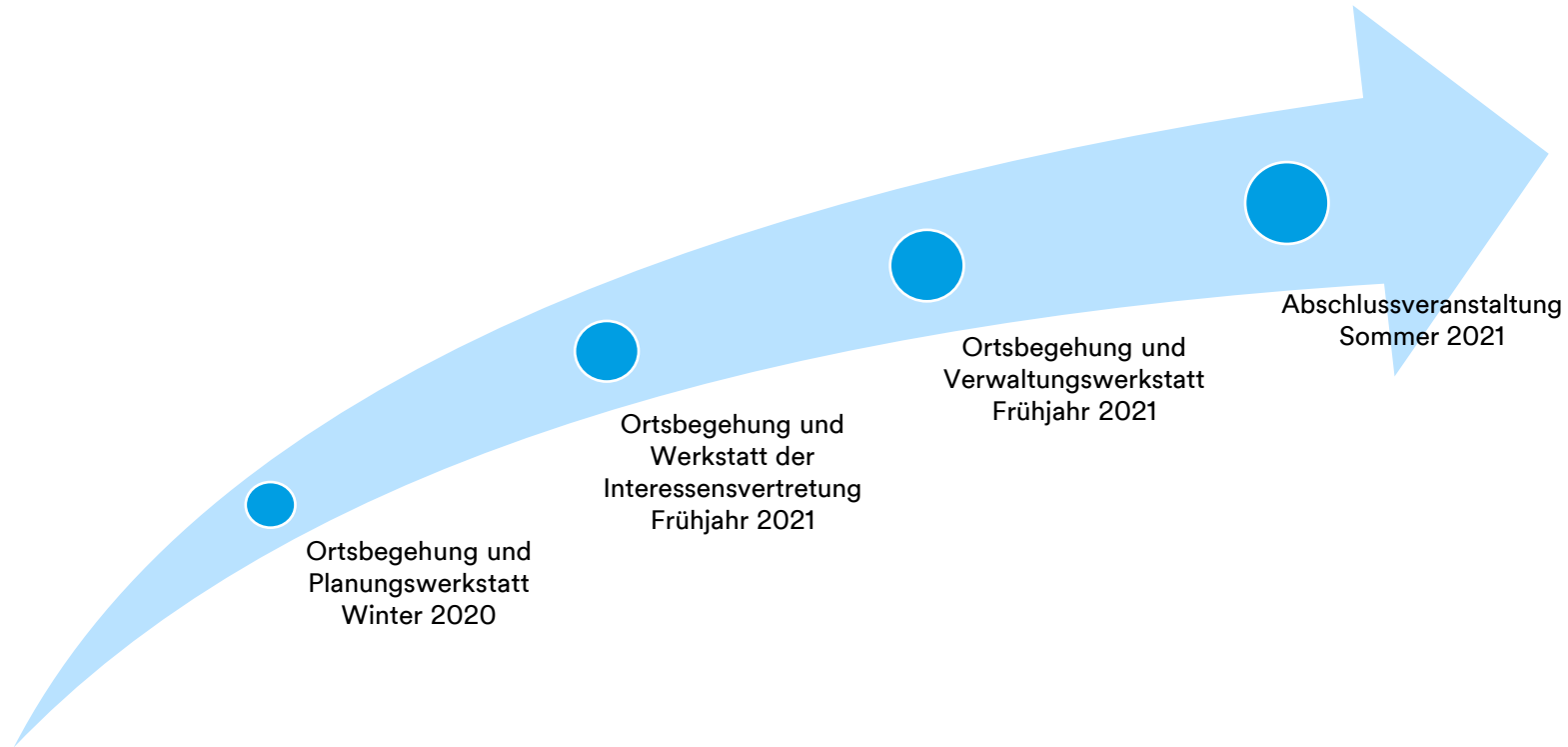


Onlineinformation

TOP 1

U81 / 2. Bauabschnitt

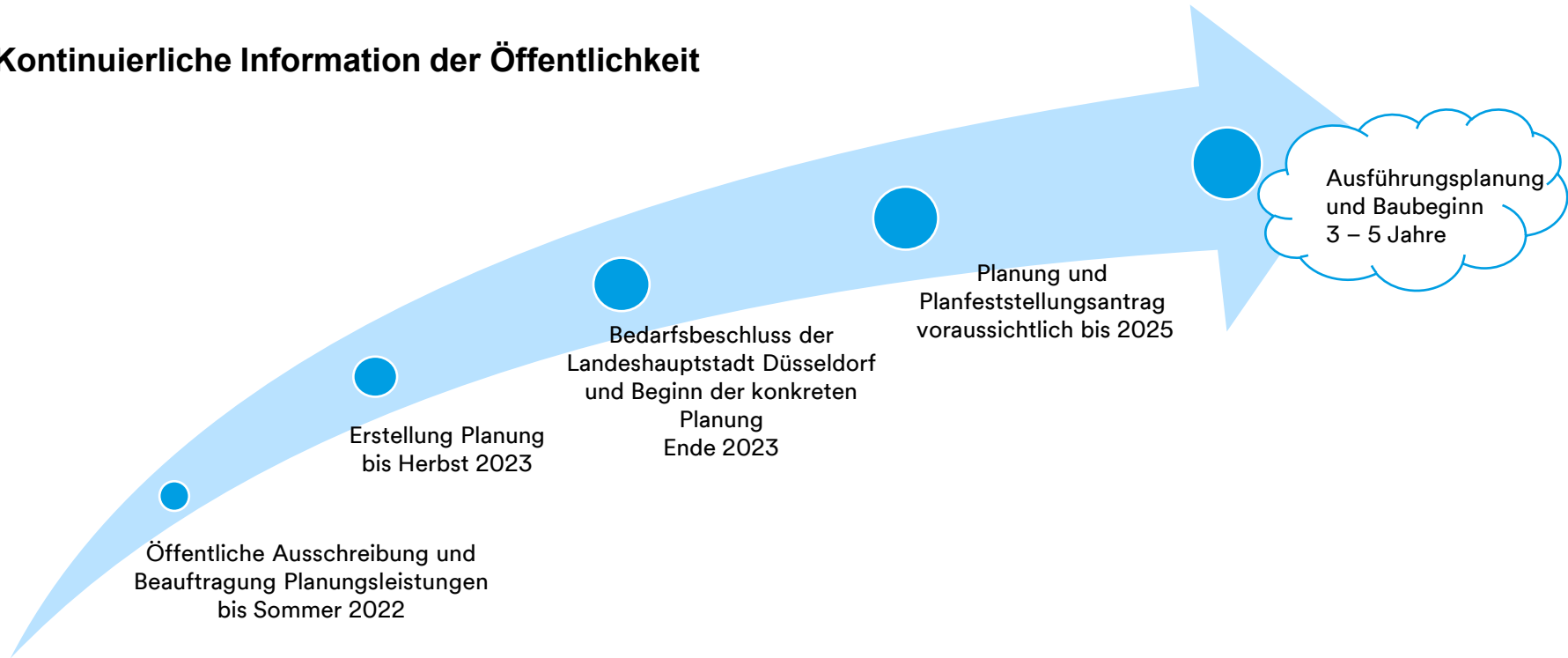
Zeitlicher Ablauf Bürgerbeteiligung



TOP 1

U81 / 2. Bauabschnitt

Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit



TOP 1

U81 / 2. Bauabschnitt

Gemeinsame Diskussion

Cornelia Zuschke

Beigeordnete Landeshauptstadt Düsseldorf

Torsten Höfig

Abteilungsleiter Brücken-, Tunnel- und Stadtbahnbau

Andreas Herzog

Sachgebietsleiter Planung Ingenieurbauwerke und Stadtbahn

Birgit Muéll

Projektleitung U81 / 2. Bauabschnitt

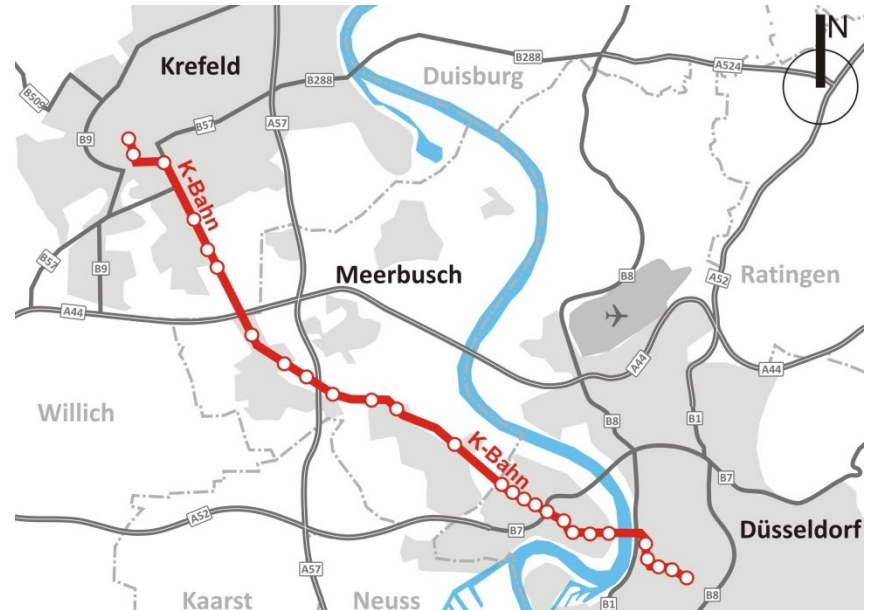
Ursula Mölders

Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

TOP 2 K-Bahn

Ausgangssituation

- K-Bahn ist die älteste interkommunale Stadtbahn in Europa (seit 1898)
- Starker Siedlungsdruck entlang der K-Bahn
- Ziel ist die Entwicklung neuer Siedlungsflächen
- Projekt des RegioNetzWerks



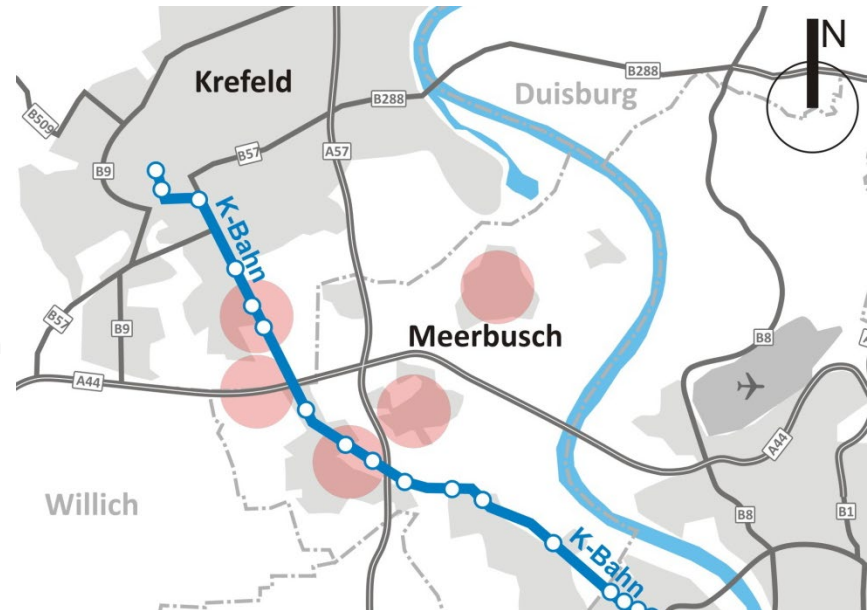
TOP 2 K-Bahn

Viele Handlungsbedarfe entlang der K-Bahn

- Einige Stationen sind nicht barrierefrei
- Zu wenig P+R
- Zu wenig B+R
- Kein Carsharing in Meerbusch

Neubauggebiete entlang der K-Bahn

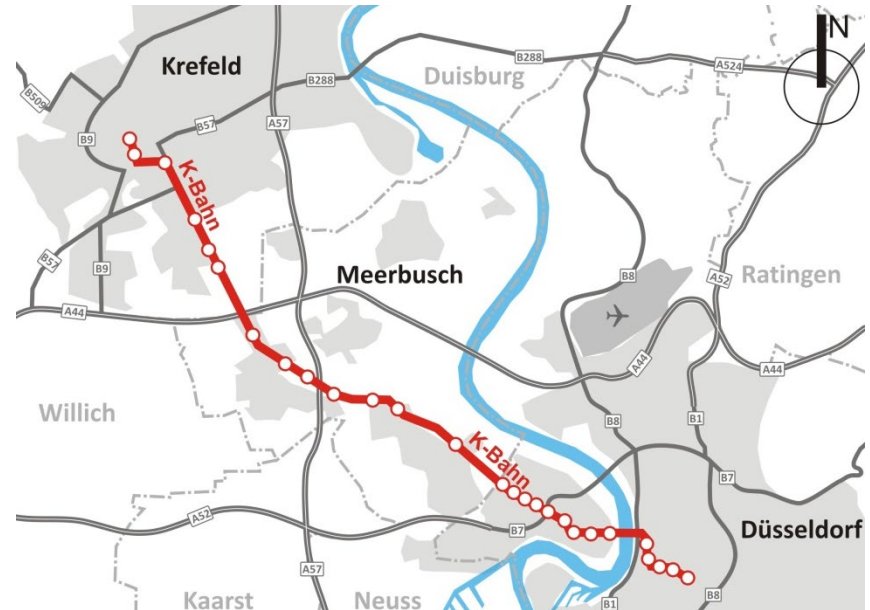
- Interkommunale Gewerbegebiete in Krefeld und Meerbusch
- 9 Gebiete in Krefeld zur Auswahl
- 12 Gebiete in Meerbusch zur Auswahl



TOP 2 K-Bahn

Fazit der Machbarkeitsstudie

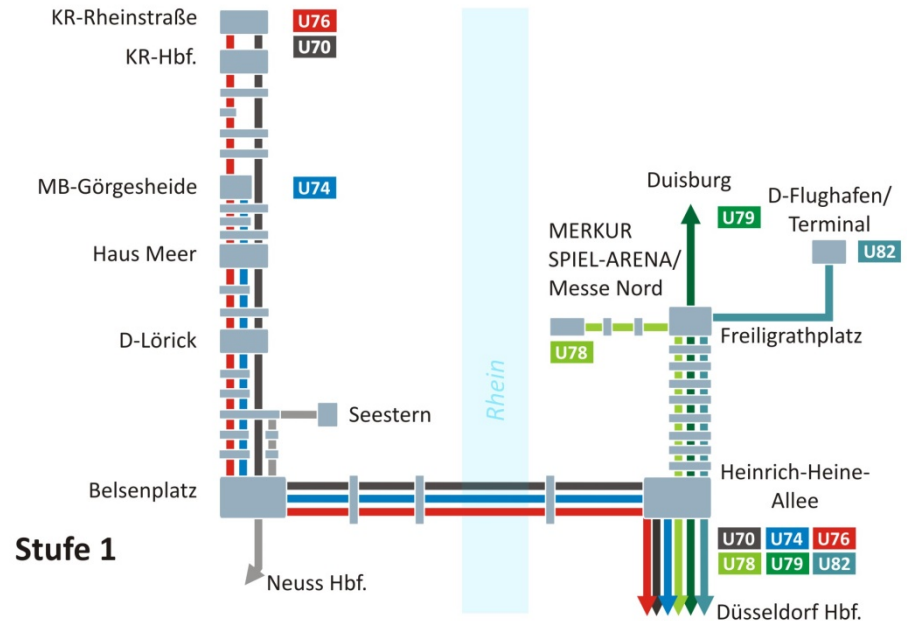
- Insgesamt verkehren drei Linien auf der K-Bahn (U76, U74 und U70)
- Kein verständliches Taktangebot aufgrund der drei Linien
- Überlastungserscheinungen zu bestimmten Zeiten im Zuge der Umsetzung der Flächen
- Durchgehender 10er-Takt mit Verstärkerfahrten auf der K-Bahn notwendig



TOP 2 K-Bahn

Kurz- bis mittelfristiges Angebotskonzept (Stufe 1: Umsetzungshorizont bis 2025)

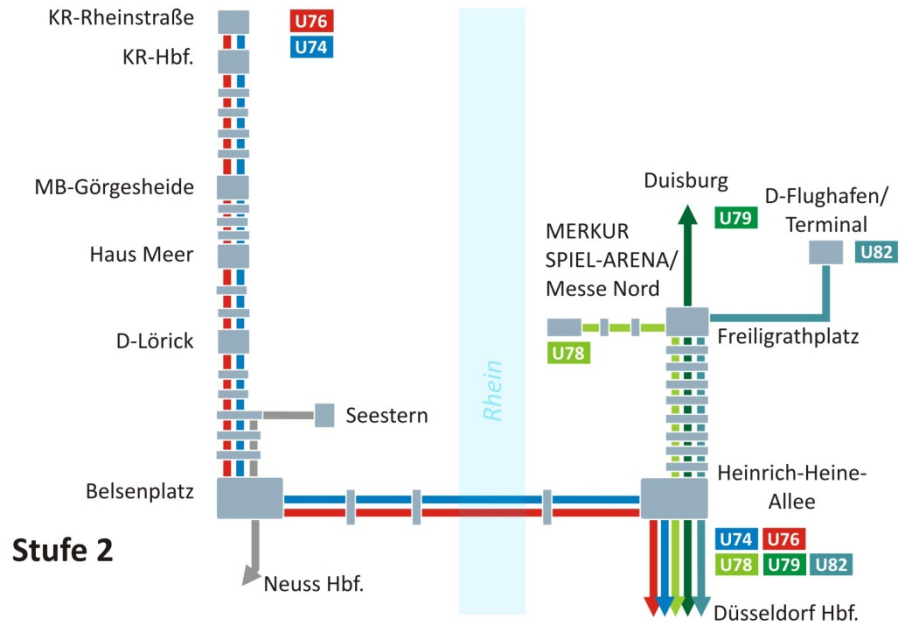
- Verlängerung der U74 bis Görgesheide (20-Takt)
→ zusammen mit U76 (10-Takt bis Görgesheide)
→ U76 und U70 weiterhin bis KR-Rheinstraße
- Keine Anpassungen an den baulichen Anlagen der Stadtbahn erforderlich
- Bauliche Anpassungen an einigen Stationen (Mobilstationen)
- Einsatz eines Mobilitätsmanagers für das betriebliche Mobilitätsmanagement entlang der K-Bahn



TOP 2 K-Bahn

Mittelfristiges Angebotskonzept (Stufe 2: Umsetzungshorizont bis 2028/2030)

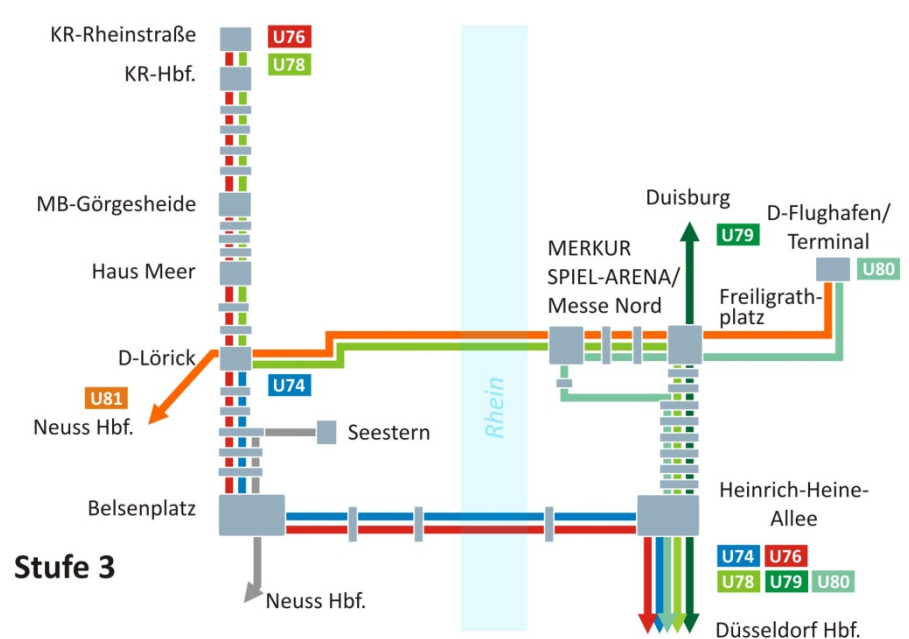
- Verlängerung der U74 bis KR-Rheinstraße und Verzicht auf U70
→ zusammen mit U76 (durchgängiger 10-Takt bis KR-Rheinstraße) und zusätzliche Verstärkerfahrten
- Keine Anpassungen an den baulichen Anlagen der Stadtbahn erforderlich
- Einrichtung einer Mobilitätszentrale mit Radstation am ausgewählten Standort und Umsetzung aller Mobilstatione
- Weitere Mobilstationen
- Pilotanwendung autonomer Kleinbusse in Grundend und Göggesheide



TOP 2 K-Bahn

Langfristiges Konzept (Stufe 3: nach 2030/35)

- Voraussetzung ist die neue Rheinquerung an der Messe
- Verlängerung der U78 bis KR-Rheinstraße
→ zusammen mit U76 (10-Takt bis KR-Rheinstraße) und zusätzliche Verstärkerfahrten
- Umsteigefreie Verbindung Krefeld/Meerbusch in Richtung Messe/Stadion und Düsseldorfer Norden (Flughafen Düsseldorf mit Umstieg an der Messe)
- Bauliche Umsetzung Station Lörick



TOP 2 K-Bahn

Maßnahmen im Umfeld der Stationen an der K-Bahn

- Ausbau Haltestellen zu **Mobilstationen**
- **Radverkehrliche Maßnahmen:**
 - Netzergänzungen im Radverkehr
 - Sichere Fahrradabstellanlagen (Boxen)
- **Mobilitätszentrale** mit Radstation
- Sharing-Angebote (Carsharing, Bikeshaing)
- **Ladesäulen** für Elektromobilität
- Mobilitätsmanagement
- **Einsatz automatisierter Kleinbusse**



TOP 3

Podiumsdiskussion

Marcus Beyer

Beigeordneter Stadt Krefeld

Werner Damblon

Vorsitzender des Ausschusses für Planung und
Liegenschaften, Stadt Meerbusch

Michael Richarz

Vorstand Rheinbahn AG

Cornelia Zuschke

Beigeordnete Stadt Düsseldorf

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Kommen Sie gut nach Hause!

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



27 Amt für Verkehrsmanagement